Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 41

Buchbesprechung: Fach-Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

suchen und Bemühungen ging das heute im Betriebe stehende neue Gaswerk hervor, das nun berufen ist, den Kurort rauchlos zu machen.

Automobile. Im Kanton Zürich standen mit Ende letzten Jahres 153 Personenautomobile, 46 Lastautomobile und 174 Motorvelos im Verkehr. Die 46 Lastwagen würden in einem Zuge vereinigt imstande sein, eine Last von zirka 115,000 Kilogramm fortzubewegen. Die Tragkraft der Lastwagen schwankt zwischen 250 und 6000 Kilogramm.

Eine Augenweide für Heimatschutzleute. Der „Bund" schreibt: Verunstaltung der Landschaft durch Bauten, das ist ein Thema, dessen sich die Liga für Heimatschutz mit Recht bemächtigt hat. Wenn man sich in den Alpentälern umschaut, kann einem nur das Herz wehtun, wenn man die steifen, fabrikartigen Häuser sieht, die von der Spekulationslust geschaffen worden ohne jede andere Rücksicht als jene für direkten Gewinn und Rentabilität. Da möchte man alle, die im Alpenland zu bauen beabsichtigen, hinaufführen nach Kandersteg, um ihnen einen Musterbau zu zeigen, der erst jüngst unter Dach gebracht worden und auf Saison 1906 seine Tore den Sommergästen öffnen wird. Es ist dies das neue Hotel „Bellevue" des Herrn Rickli-Egger. Architekt ist Herr Huldi aus Interlaken. Das ist nun wirklich einmal ein Hotelbau, der sich harmonisch in die Landschaft eingliedert. Das Motiv ist in der Grundlage dem alten hochländischen Blockhaus entlehnt, aber mit dem ganzen Reichtum der Holzarchitektur ausgestattet, der sich im Laufe von Jahrhunderten so prächtig entwickelt hat. Das Bedürfnis hat natürlich auch manches Neue verlangt, sodaß dieser neue Holzstil Elemente aufweist, die z. B. hier in Kandersteg nicht heimisch sind. Man dürfte für deren Ursprung eher im Norden suchen, wo der Holzbau ja ebenfalls zu Hause ist. Da finden wir den vorspringenden Balkon, die Terrasse, aber auch die eingebaute Nische oder Loggia. Das Ganze macht trotz dieser verschiedenartigen Elemente einen durchaus harmonischen Eindruck, um so mehr, als eben auch der äußerliche Zierat, das Balken- und Geländerwerk im gleichen schweren, ernsten Stil gehalten ist. Das Haus steht übrigens der Oeffnung des Oeschinentales und damit dem großartigen Blümlisalpbilde direkt gegenüber, sodaß man unwillkürlich aufatmet, wenn dieses Haus in Sicht kommt und die Empfindung hat: Einmal ein Haus, das in seinem Charakter der Landschaft angepaßt ist! Betritt man das Gebäude, so überzeugt der erste Blick in die geräumigen Hallen und Säle, daß die Anpassung des alten Holzbaues an die neuzeitlichen Anforderungen für ein Gasthaus größeren Stils kein ungelöstes Problem mehr ist.

Baugesellschaft Phönix, Zürich. Man schreibt: Der Vorstand der Baugesellschaft Phönix hat beschlossen, der am 18. Januar stattfindenden Generalversammlung für das erste Geschäftsjahr, umfassend den Zeitraum vom 8. März 1905 bis 31. Dezember 1905, per Anteilschein von nominell 500 Fr. die Auszahlung einer Dividende von 8 Prozent zu beantragen.

Fach-Literatur.

„Deutscher Schlosser- und Schmiedekalender 1906". Verlag von H. A. Ludwig Degener, Leipzig. (Preis in Leinwand gebunden 2 M., in Brieftaschenlederband 4 M.)

Derselbe wird in seinem 25. Jahrgange zum ersten Male von Hrn. Prof. Dr. Walter, Universität Halle, redigiert. Als Neuheit nimmt Herr Prof. Dr. Walter auch die landwirtschaftlichen Geräte und Maschinen mit auf, wodurch sich die Brauchbarkeit des Kalenders wesentlich erweitert und zu den vielen alten Benutzern des Kalenders zahlreiche neue hinzutreten dürften. Trotz der wesentlichen Vermehrung des Inhaltes findet keine Preissteigerung statt und darf der Kalender wohl mit Recht ein billiges, wertvolles Hand- und Nachschlagebuch für jeden Schlosser, Schmied, Eisenwarenfabrikanten und -Händler 2c. genannt werden. Eine Menge Illustrationen, enthaltend geschmackvolle Originalentwürfe für Bauschlosser- und Kunstschmiedearbeiten geben diesem gediegenen Taschenbuch einen besonderen Wert.

Armaturen Pumpwerke
1556b 05
En gros Happ & Cie. Export
Armaturenfabrik Zürich
Sanitäre Artikel Werkzeuge